

Initiative Abenteuer Rheydt

Helmut Wallbaum
Friedhofstr. 62
41236 Mönchengladbach
02166/22810 0175 5117181
helmutwallbaum@gmx.de

An die Parteien in Mönchengladbach
CDU, SPD, Grüne 90/1, FDP und FWG

Sehr geehrter Damen und Herren !

Bezugnehmend auf den Artikel der Rheinischen Post vom 22.7.2009,
Rheydts neue Mitte

Da stellt sich bei uns die Frage, darf der Bürger und Architekten unserer Stadt überhaupt noch mitdenken, wenn es um die Größenordnung eines Marktplatzes wie hier in Rheydt geht. Das man für ein Einkaufscenter wie ECE in Mönchengladbach in dem jede Menge Unternehmen und viele Arbeitsplätze eine Zukunft haben sollen, eine europaweite Ausschreibung und eine von Brüssel gesteuerte Zustimmung benötigt, haben wir ja noch Verständnis, Wenn aber bei jeder Neugestaltung eines Marktplatzes der Größenordnung von Rheydt die Verwaltung sowie die Bürger dieser Stadt von einer europaweiten Ausschreibung abhängig wird, daß überschreitet unser Verständnis.

Hier geht es um den Abriss der Bunkerseite und des Eingangsturm ins Karstadtgebäude Den größten Teil der gedachten 5 Millionen wird vermutlich die Bunkerreihe und die Sanierung der darunter liegenden Schutz- und sonstiger Räume verschlingen. Also Abrisskosten für Altlasten plus Kosten zur Erneuerung des Marktplatzes, einbezogen die anliegende Straßensanierung , damit wir die 17 000 Quadratmeter zusammen bekommen.

Um die 5 Millionen rund zu machen, ist ein Neubau evtl. mit einem Terrassenkaffee über die Einfahrt der Tiefgarage zwischen Kirche und Rathaus geplant. Sollte in dieser Planung auch noch der Olympiabrunnen mit Erinnerungssteinen für Gladbacher Spitzensportler berücksichtigt sein, bleibt für mich immer noch die Frage, ob wir keinen Planer und Architekten in dieser Stadt haben, der für eine solche Planung kompetent ist.

Ebenso stellt sich uns die Frage, ist von unseren Stadtplanern keiner in der Lage eine für Rheydt günstigere Straßenverkehrsplanung zu entwerfen, so daß für ein in Dortmund ansässiges Büro zweihunderttausend € Honorar plus noch anfallender Nebenkosten aufgewendet werden müssen.

In einem persönlichen Schreiben von Prof Wachten an uns , spricht er von einer Anhörungsphase der Bürger eingeschlossen unserer Initiative zum Thema Marktgestaltung bis spätestens Zweite Hälfte Juni ds. Jhrs. Gilt das nun alles nicht mehr ? werden nun innerhalb von 3 Monaten Planer aus ganz Europa nach Rheydt kommen um einen Platz in Augenschein zu nehmen, von dem die Betroffenen noch nicht einmal wissen, wo Rheydt liegt.

Auf welchem Weg erreichen evtl. interessierte Architekten die Eckdaten bzw. Konzeptvorgaben um sich dann bereits bis zum 10. August 09 zu bewerben.

Erhalten Gladbachs Architekten bzw. interessierte Planer unserer Stadt gar keine Chance oder eine Bürgerinitiative wie unsere, die bereits gute Vorschläge eingebracht hat.

Die Initiative Abenteuer Rheydt will in die Planung einbegriffen werden !

Hierauf erwarten Bürger der Stadt Rheydt eine Antwort. Wie stehen Sie,

a) zu dieser Ausschreibung und b) zu unserem Olympiabrunnen mit den vorgeschlagenen Sportlersteinen.

Selbst das vorgeschlagene Terrassenkaffee halten wir für erforderlich.

Für eine entsprechende schriftliche Stellungnahme wären wir Ihnen sehr verbunden.

Gez. In Vertretung der Initiative

Helmut Wallbaum